

Grobplanung für Cross-SM in Windisch abgeschlossen

Das Organisationskomitee hat nur noch die Feinplanung zu bewältigen

Voraussichtlich am 3. März 1991 wird in Windisch mit der Durchführung der Schweizer Meisterschaften im Crosslauf ein sportlicher Anlass von nationaler Bedeutung über die Bühne gehen. Das verantwortliche Organisationskomitee hat sich bereits sehr aktiv gezeigt und mit der Erarbeitung eines Grobkonzeptes, welches am Donnerstagabend vorgestellt wurde, wertvolle Vorarbeit geleistet.

(rww) Nachdem Anfang April das OK-Cross-Schweizer-Meisterschaften 1991 in Windisch aus der Taufe gehoben worden war (das Tagblatt berichtete darüber), traf es sich am vergangenen Donnerstag nun zum zweiten Mal, um, wie sich Präsident *Peter Kocher* ausdrückte, eine *Fortschrittskontrolle* durchzuführen. Für die sechs Anwesenden, der insgesamt zehn Ressortchefs, ging es in erster Linie darum, die Organisations- und Planungsarbeiten, die sie in den letzten sechs Monaten durchge-

führt hatten, darzulegen. Dabei zeigte sich in der dreistündigen Versammlung, dass das Grobkonzept der Veranstaltung wohl steht, dass in die folgende Feinplanung aber noch einiges an Zeit investiert werden muss.

Infrastruktur steht bereit

Rund 1000 Läufer und Läuferinnen, 200 Betreuer und 1000 Zuschauer werden zu dieser Schweizer Meisterschaft erwartet. Für sie gilt es, eine gut funktionierende Infrastruktur bereitzustellen. Das Zentrum der Wettkampfleitung wird in der Schulanlage *Chapf* sein, wo das Wettkampfbüro, Presseräume, die Sanität und die Festwirtschaft untergebracht sein werden. Unterkunft finden jene Athleten, die bereits am Tag zuvor anreisen, in den

Zivilschutzanlagen im Dägerli. Mit einer Kapazität von rund 500 Parkplätzen bei der HTL und einem Teil der Chapfstrasse wird für den Individualverkehr genügend Raum vorhanden sein.

Abwechslungsreiche Wettkampfstrecke

Die Wettkampfstrecke für die Meisterschaftsteilnehmer liegt nur wenige Schritte vom Schulhaus Chapf entfernt, im Gebiet der «untere Letten», Schützenhaus und Schwimmbad Heumatten. Streckenchef *Christian Roth* präsentiert auf seinem Plan eine anspruchsvolle, zwei Kilometer lange und 22 Meter Höhendifferenz aufweisende Rundstrecke mit zahlreichen Richtungsänderungen. Damit hebt sich diese Streckenführung von den in den letzten Jahren üblich gewordenen Rennen auf topfebenen Pferderennbahnen ab.

Sponsoren gesucht

Für die Durchführung dieser Cross-Meisterschaft hat *Peter Kocher* Ausgaben von gegen 40 000 Franken budgetiert, wobei allein schon die Programm-

hefte, die Zeitmessung und die Läuferauszeichnungen weit über die Hälfte des Betrages ausmachen. Dieses Defizit soll hauptsächlich durch Sponsorenbeiträge – Inserate, Patronate usw. – ausgeglichen werden. Noch sind allerdings längst nicht alle Inserate verkauft, und auch fünf Patronate – der Käufer erwirbt sich damit nebst einer Reihe anderer Leistungen das Recht für Bandenwerbung im Start-/Zielbereich und die Durchführung einer Siegerehrung in einer der Hauptklassen – sind noch zu haben.

Feinplanung läuft an

Bis am 3. März 1991 der erste Startschuss fallen wird, gibt es noch einiges zu tun. Die OK-Mitglieder wollen sich Mitte Dezember zu einer weiteren Sitzung treffen; bis dahin müssen sämtliche Bewilligungen eingeholt, Sponsoren gefunden und Ausschreibungen gedruckt sein. Die Ressortchefs haben in der nun anlaufenden Feinplanung der Konzepte auch eine genaue Helfer- und Materialliste zu erstellen, damit am ersten Märzsonntag dann wirklich alles reibungslos ablaufen kann.